

Metz, Raifentorf, Rindlar, Schöninger, Tharlar, Weyer,
Zidpfar, Wipper, Wüßbürger.

Der fünfzigste Name ist Tharlar. Der fünfzigste Taufname:
Joseph u. Maria. Vergeltung für den Hof, ^{bei} dem Pföflitz,
Jüngershausen, Tharlarpf; man sagt z. B. der Pföflitz
ist Gummirt ^{und} (wunder), statt Gummirt.

4. Jünger waren es unter Schwarzwaldbauernjüngern, einstübig,
von Holz, mit Holz gedeckt, Tharlar u. Thall u. Hofnung unter
einem Dach; jetzt haben wir 3 solcher Häuser; bei der
unseren haben sich Hofnung u. Tharlar getrennt; sie
haben zwar zur Tharlar, sind ein- oder zweistöckig; im
Giebel befindet sich eine Jüngerstube. Im Tharlar befindet
sich gegen Süden, die große Hofnung nach Norden.
Haben den Hauptgang, der nur bis zur Tharlar geht, ist das
gegründete Litzing = Leibgedingstadel.

Die Gummirt besteht aus einzelnen Häusern, Tagelöhnerhäusern
u. Litzing = einstübiges Langhäuser. Die Tagelöhnerhäuser
liegen an der Gasse westlich u. zinsen parallel mit Undergott-
hof u. Jünger im Süden; einzelne liegen an der Tharlar nach
Jüngershausen u. Jünger im Süden. In der Alma = Almen sind
2 Tagelöhner = u. 4 Litzinghäuser. Die Litzinghäuser
dürfen westlich einen Hauptzins bezahlen, müssen aber im
Sommer 3 bis 5 Rthl. Wief zinsen, einige auch in der Litzing mit
Gutmäthern mit solchen u. im Winter gegen bestimmtes Geld

Darüber. Die zflungen für sich Ruygen, Guden, Kartoffeln, Gude
u. f. w. in können dertun selbst Rüge, Pflanzu u. Pflanz fulten.

Der Geshenar faßt in der Gubelmann; z. h. einem Kind und einem
solchen Gude nicht u: Gubelmann, wenn der Kind Kopf faßt.

5. nicht im Gubelmann.

6. Gubelmannförmigkeit. Am Markung tragen alle selbstgepflanzten
Pflanzu. Nur 40 u. 50 Jahren können die Männer im Gubelmann
im Gubelmann, gepflanzten Gubelmann. Gubelmann tragen sie im
Gubelmann Gubelmann der Pflanzu. Einige alte Männer faßt
man noch mit dem Markungswort. Markungswort

X Gubelmannförmigkeit. Der Gubelmann faßt eine kleine Pflanzu.

Der selbstgepflanzten Gubelmann = Gubelmann werden nicht
gepflanzte, weil sie nicht gepflanzte = gepflanzte.

X 1. sind Gubelmannförmigkeit; nicht gepflanzte werden gepflanzte.

~~Die Gubelmann fulten einen Gubelmann, statt einem Gubelmann.~~

Die Gubelmann der gepflanzten Gubelmannförmigkeit:

Gubelmannförmigkeit: gepflanzte Gubelmannförmigkeit mit Gubelmann Gubelmann = Gubelmann Gubelmann.

Ein gepflanzte Gubelmannförmigkeit = Gubelmannförmigkeit.

Der Gubelmann = Gubelmannförmigkeit mit gepflanzten Gubelmannförmigkeit im Gubelmann.

Der Gubelmann (u gepflanzte) mit gepflanzten gepflanzten Gubelmann, im

gepflanzte u. f. w. bei der gepflanzten Gubelmannförmigkeit im Gubelmann

gepflanzte, nicht gepflanzte.

Ein gepflanzte Gubelmannförmigkeit.

Die gepflanzten Gubelmannförmigkeit im Gubelmann der gepflanzten gepflanzten Gubelmannförmigkeit

mit gepflanzten Gubelmann, mit gepflanzten Gubelmannförmigkeit gepflanzte.

schönen tragen die Kuzzen mit goldgestickten Böden und
2 langen Seitenbündel; sie sagen: Kuzzenbündel
In den hochhängenden Zöggen ist die Hausfrau, ein schwarz
seidenes Zöggen.

früher hatten sie die selbstgezeugende Seidenwolle mit Seiden
an Seidenfaden = Seidenfaden ^{zu} Seidenfaden;
jetzt wird die Wolle meistens gefärbt.

Die niederen Seide sind von Seiden, Lief n. auf Lief.

Das Seidenfaden Kuzzen, mit geschnittener Seide, werden gefärbt
n. mit einem Seiden.

7. Maßzeilen: Seiden = geschnittene Seidenfaden;

Seiden; Kuzzen = Seiden Seidenfaden; Kuzzen;

Seiden; das Seiden ist alles eine Seidenfaden, das sind Seiden
in Seidenfaden; bei allen Seiden, Seidenfaden, Seidenfaden n.

Seiden das sie nur nicht Seiden oder das Seiden was nicht = Seiden.

Seiden Seidenfaden, um 5 Uhr morgens, um 10 Uhr n. Seidenfaden.

Seiden Seidenfaden: das Seiden um 8 Uhr n. 3' Seidenfaden um 3 Uhr.

Seiden Seidenfaden in der Seiden, Seidenfaden n. Seidenfaden.

In Seidenfaden immer Seiden Seiden, um Seidenfaden n.

Seidenfaden, Seidenfaden n. Seidenfaden gibt es um Seidenfaden n.

Seidenfaden n. Seidenfaden Seidenfaden.

8. Seidenfadenfaden ist Seidenfadenfaden: um Seidenfaden n.

Seidenfaden, Seidenfaden. Es ist für eine Seidenfadenfaden, Seidenfaden n. eine

Seidenfaden = Seidenfaden.

G. a. Gesungen wird heute unistand uns im Hirteshorn u. auf der Hirtshorn.
fürst rühmt auf dem Hirtshorn gesungen.

⑦ Ein Hirtshornlied, wie ich es hörte:

Man nimm heute deine Hirtshorn,
das füllt mit Gnut.

Gut mir ist das Hirtshorn
Und alle sind sehr gut genug.

Hirtshorn u. die Hirtshorn
Hirtshorn ist die Hirtshorn.

Hirtshorn, Hirtshorn von Hirtshorn.

Man nimm heute deine Hirtshorn,
das füllt mit Gnut.

Gut mir ist das Hirtshorn
Und die sind sehr gut genug.

Hirtshorn u. die Hirtshorn
Hirtshorn ist die Hirtshorn.

Hirtshorn, Hirtshorn von Hirtshorn

Man nimm heute deine Hirtshorn,
das füllt mit Gnut,

Gut mir ist das Hirtshorn
Und alle sind sehr gut genug.

Hirtshorn u. die Hirtshorn
Hirtshorn ist die Hirtshorn.

Hirtshorn, Hirtshorn von Hirtshorn.

b. Kinder-Abzählverse:

1) Nam isch in Jura yunge,
Mir wird Hölzle sit er yschunge!
Eint, zweni, drei,
Du wärst yron frei!

2) Entzeli, entzeli, dachleben,
Ist nit weit von Engelland.
Engelland isch zuyeschlossen
Und der Schlüssel abgehoben.
Lieber kind dei Sündlerin an,
Dass er uns nit traiben kann.
Weisst er uns, so stark isch dir,
Sündert Huler list er dir.
Eint, zweni, drei,
Du wärst yron frei!

c. Eine Krügge wird in jedem Hause aufgestellt.

g. Rätsel: Wie nennt der Bauer, wenn er Brunnenwasser nimmt?

Rief wenn man Brunnen.

Was ist das unnützigste in der Kirsche?

der Ranzeldeckel.

Welches ist die größte Hölle?

Kirschenhölle, weil der Himmel un-
nützig ist.

Mingenslied:

1. Tschüß mir, mir lübes fuchtsen,
Tschüß in deinem Hützgen
Mir unter Mädeln zuntzen gesen
Weiß ich in dem bei der Minge stehn.

2. Tschüß, mir Tschüß,
Tschüßs Hützgen ab,
Dass er fuchtsen dich yschüß,
Tschüßs er fuchtsen ab.

11. a. Eine verstorbenen Weibsbild kommt in 6 Wochen wieder,
um das Kind zu stillen.

Ungetauftes Kind vor ein Bündel wolle u. kommen
nicht dazu.

b. Schütteln drückt Wurf u. Knie, bey zu Ende.

c. Lichte fassen abends ein Ferkel in Gestalt eines Pferdes
u. u. ganz in Gestalt eines Kief an Gärten u. Franzstamm.

d. —

e. Linsal, Paten.

f. Linsen in Wurfstücken.

g. —

h. Ferkelstücken kommt u. ferkelt dann, im nicht viel
sinnen.

i. Wurm im Mund mit Wasser auf dem Linsal.

Wurm fassen: Linsal, ferkelt, ferkelt; ferkelt.

Wurfsüß, es ist ferkelt gestoben.

Regenbogen ferkelt ferkelt.

Es gibt Linsal, ferkelt: man kann ferkelt = ferkelt,
messen, aber es ist große Ferkel gefunden dabei.

Kind ferkelt ferkelt.

Ferkel ferkelt ferkelt.

k. —

l. Eine Ferkelstüß ist im Oberrücken.

m. Auf dem Ferkelstüß ist Ferkel gefunden, das ist ein

dreieckiges Gestein; den Platz kann man sehen in
der heiligen Nacht, das ist Heilighaus, zwischen 11 und
12 Uhr.

Auf der Linnennack geht ein Geist um zu dessen Zeit.
u. —

12. a. a. Man eine Heilighaus in heiligen Gimmalt-
insel unter dem Kreuzstein, so besser geboren.

a. b. Ein Kind kommt den Heilighaus, früher von
Kunst. Gegen Heilighaus nimmt man 3 ^{im} Heilighaus
Kopf von Heilighaus Heilighaus unter dem Kreuz
oder von der Heilighaus (Heilighaus) einen Heilighaus, den
sie beim Heilighaus aufstellt.

Heilighaus zum Heilighaus, aber unbedingt Heilighaus
geben. Den ersten der zweiten Tag ist der Heilighaus.
Heilighaus im Heilighaus. Der Heilighaus bezahlt das Heilighaus,
die Heilighaus den Heilighaus.

Heilighaus Heilighaus im Heilighaus.

Das unheilighaus Kind wird Heilighaus, die Heilighaus
am Heilighaus Heilighaus.

Das Heilighaus Heilighaus man Heilighaus.

Man sagt: Ein Heilighaus Heilighaus Heilighaus, das Heilighaus
die Heilighaus, das Heilighaus.

Ein Heilighaus Heilighaus im Heilighaus Heilighaus in die Heilighaus Heilighaus, das
Heilighaus, falls Heilighaus Heilighaus, Heilighaus Heilighaus Heilighaus.

12/ac. Man g. bis 14. Jahr müssen die Kinder Pflanz, Pflanz
u. Kinderfrucht. Im Sommer wird 2 mal übergelassen
am Morgen 6 bis 10 Uhr, mittags um 4 bis 7 oder 8 Uhr, im
Winter nur einmal nur 12 bis 3 Uhr Pflanz u. Pflanz.
Erste Kommunikation mit 13 Jahren, an Pfingstsonntag d. 13.
Juni in Freiburg; da geht ein Heer von 1000 bis 1500
ad. früher gab es eine Pflanzzeit; aber war das
Kindelkind gar im Jahrbuch.

Man kann immer die Liebe aufsteigen in einem Werk.
Einem Kind kann das sein das es nicht ganz erd-
binden, wenn es nicht zwingt; es ist ein Kind
nicht abis u, daß man immer es wird.

ae. Werbung für die Pflanz.

Die Mutter geht mit der Tochter zur Pflanz.

Man kann die Pflanz, statt der Pflanz die Pflanz;
statt der Pflanz die Pflanz.

Einmal wird ein: Man u. Pflanz u. Pflanz
Pflanz u. Pflanz.

Man kann die Pflanz die Pflanz.

Man kann die Pflanz die Pflanz.

Man kann die Pflanz die Pflanz.

Man kann die Pflanz die Pflanz, früher auf
dem Jahr; im Jahr die Pflanz, früher auf
die Pflanz die Pflanz. Man kann die Pflanz die Pflanz.

Das Blut wird durch den Löffel der Kranz
abgenommen. Nachherzeit um Kranz herum
ohne Kranzzeit; es wird dann noch einen Löffel
vorgegeben = Löffelzeit gegeben in der Löffelzeit.

af. Löffelzeit oder noch mehr.

Der Kranz soll nicht so gegeben werden.
Der Kranz der Kranz wird schnell, damit sie nicht
wird. Löffel nicht abgeben, sonst kann sie nicht.
Kranzzeit bringt man noch, man kann sich im Kranz-
zeit weißt.

Die Kranz über sich, d. h. sie zeigen sich an.

Wird der Kranz mit dem Kranz gegeben, so wird
auch eine bestellte Person der Kranz, der Kranz und
der Kranz gegeben.

Die Kranz in. Kranzzeit waschen Kranz in Kranz.

Kranzzeit der Kranz im Kranz liegt, wird Kranz
Arbeit notwendig, Kranzzeit Kranz in. Kranz Zeit.

Der Kranz wird mit dem Kranzzeit Kranzzeit
Kranzzeit Kranzzeit Kranzzeit Kranzzeit.

Im Kranzzeit Kranzzeit Kranzzeit Kranzzeit
im Kranzzeit.

Die Kranzzeit Kranzzeit Kranzzeit Kranzzeit
Kranzzeit Kranzzeit Kranzzeit Kranzzeit.

ag. Wer dem Aufsteigen geht allot in der Gotteskraft, in
der Aufsteigkraft.

der Geistliche weist das Geistliche an.

der mitgegebenen Kraft der Antriebe der Geistes.
Es wird auch in einem anderen Geiste ein Kraft der
Antriebe n. zwar von der Antrieben der Antrieben;
ab der aber der Zweck nicht genannt werden, aber so können
die Geister nicht auf dem Zweck stehen.

der zuerst begrenzten fähigkeiten bedürftig. Angelt.
der fähigkeiten bedürftig: der soll der Geistes sein
Kraft geben.

ah. die Dienstboten bekommen beim jungen Geistes.
Dienstboten muss der Notar; dann selbst sich ein
Essen im Hofe sein.

die Dienstboten müssen die Häuser.
der jüngste Sohn bekommt den Hof.

b.) ba. —

bb. Wer dem Aufsteigen geht der kommt n. der Geist in der Kraft;
der „faden“; der haben 3 Befehle n. v. dem Notar.

der soll der Geistes sein gegen die Befehle der Agatha-
zahl v. dem Geist; dann soll der Geistes sein: Meutem,
santem, spandinem, homoren librationem
St. Agatha (die Notar sind v. dem Geist) dem Geistes
Befehlen sein: der fl. Meutem n. der fl. Geistes.

bc. H. Antonius wird als Pfalzgraf von Syonina aufgeführt.

Winter soll man in einem warmen Hof.

Bei den Kindern darf man nicht sorgen, sie haben nichts zu frassen, sondern nichts zu essen; man darf ihnen nicht sorgen, das Kind ist Caput gegangen, sondern es ist abgestorben; sticht man nicht, so hat man kein Glück mit ihm.

c/.

ca. Das Zünglein bestimmt das mit gewissem Salz.

cb. — cc —

cd. Auf der Seite findet die Pfalzgrafen Platz; sie dauern

3 Tage & beginnt am Sonntag; das Essen besteht aus

der Hirschkäse zwei bis dreimal; Hirschfleisch, Hummerbrot, Pfirsich & Korbfleisch.

Fischer würde mir Wein dazu geben; Seite wird vielfach nach dem Essen ein Saft hier verzagt.

Entscheidung trifft man in der Mitte, aber nicht mehr jedes Jahr.

Eine Pfalzgrafen, findet ^{man} nicht mehr. Fischer würde die jüngste Kaiserin mit einem Park zum Kaiser, der noch nicht fertig ist, geschenkt mit einem kleinen Park, um Obdach zu geben. Dort würde ich den Park mit alten Pfirsichen & pflanzte Jung gepflanzt.

Zu Hause würde es künftig ungelacht; erfüllt aber Park & Pfirsich.

12/ c) ed. Oben steht das Leben, wenn das Schicksal
in der Kiste liegt.

d. Am Donnerstag geht die Kiste in die Kiste;
gibt die Luft.

1. Mai ist ein Feiertag für die Dienstboten. Man
spät nicht, ist das Leben; der Mann Knecht
sich nicht zu füttern. Man nimmt die Knecht
nicht, so geht es ab und um 1. Mai. Die Knecht
arbeiten für die Gemeinde an diesem Tag und geben,
z. B. Knecht nicht füttern und die Knecht, Knecht;
Knecht nicht füttern u. s. w.

Die Unglückstage werden der Knecht und die Knecht
nicht füttern. Man nicht die Knecht
nicht füttern ist, so geht es ab und um 1. Mai. Die Knecht
arbeiten für die Gemeinde an diesem Tag und geben,
z. B. Knecht nicht füttern und die Knecht, Knecht;
Knecht nicht füttern u. s. w.

Der 11. November wird besonders gefeiert.

Die Knecht nicht füttern Knecht die Knecht nicht füttern.
Die Knecht nicht füttern Knecht die Knecht nicht füttern.
Die Knecht nicht füttern Knecht die Knecht nicht füttern.
Die Knecht nicht füttern Knecht die Knecht nicht füttern.

Die Knecht nicht füttern Knecht die Knecht nicht füttern.

Die Knecht nicht füttern Knecht die Knecht nicht füttern.

Die Knecht nicht füttern Knecht die Knecht nicht füttern.

war, so ist es in dem betrachteten Monat. Wenn es der August
ist, so ist es der Monat, so ist es der Monat.

In der Götterwelt wird der Monat nach dem folgenden
Masse berechnet: Es werden 12 Monate gegeben,
in allen 12 wird der Tag gegeben; in den Monaten der 12 Monate
sind die 12 Monate gegeben. Ist nun eine Person ge-
blieben, so ist der Monat trocken; im Gegenteil.

Der H. Lapsus, der am H. Lapsus tag ist in der
Oktave nicht wird, sondern gegen die Lapsus; das Lapsus
wird gegeben, um es zu geben.

Der August tag werden 3 Personen gegeben; so viel
Personen im Lapsus, so viel Personen werden gegeben.

Der Lapsus wird ganz mit dem Lapsus verbunden.
Es wird ein Lapsus, ein Lapsus, Lapsus n. s. m.
gegeben. Es wird ein Lapsus gegeben mit einem
Lapsus bis zu 10 m. In der Mitte kommt ein Lapsus.
Die Lapsus, das Lapsus etwa 50 ff. kostet, Lapsus nun
in der Lapsus; müssen ein Lapsus Lapsus ein
Lapsus ein Lapsus; an der Lapsus Lapsus, über-
gibt sich das Lapsus der Lapsus Lapsus. Aber nun
das Lapsus in dem Lapsus Lapsus, wenn die Lapsus
abnimmt, der Lapsus Lapsus.

B.) a. Kalt Waisnucka frißt es für Waisnucka.

Die Zeit von 25. Dezember bis Heiligabend frißt: zwischens der Feste.

Die Kunstboten haben ganz sein in dieser Zeit.

Kalt waisnucka fukt es oft sagen: fawn.

Die Tagzeiten bestimmen sie nach dem Almanach zu leben.

b. Ein Gemitter frißt man ein Mitter

d. Waisnucka frißen: Mitter der Lücke. Fuchskind der
Katholik frißt man Gesskint

e. Ein Waisnucka sagt man: Gesskint einmuck.

f. Kalt jamann fukt man sagen: jamanna.

Das ist der Waisnucka,

der schüttelt Pflume,

der linst's auf,

der linst's für

der Klai Gesskint springt waisnucka u. linst's darinn.

i. Ein Waisnucka frißt das; das junge Kibla. Das männliche

Waisnucka frißt das der Linst, das weibliche Waisnucka.

Ein waisnucka fukt man oft sagen: Waisnucka.

der Linst tollt. Das männliche Kind frißt Waisnucka, die

waisnucka fukt; es muß das fukt fukt zusammen fassen,

weil sie zusammen fassen wissen in der fukt. Waisnucka fukt

sie ein: Waisnucka, fukt u. f. m.

fukt und fukt fukt und ein waisnucka fukt.

H. Kull Kurb fut umm fies umm Zinn, statt Kämp
um Kämp, statt der Art zum Hallenmessen ein
Äpfel (er ist gutefut).

Teile des Hagens: Lila, Lufun, Firsibar,
Lundvint, Gendel, Linderfist.

Der Pfingst ist anders ein Kollpfingst, wenn
man ein Kaimo Rädle ist der im Kaimpfingst,
wenn ^{im} Zuminidriges Hagenfist ist.

Teile sind: Gendel, Gid, Kofla, Kinsar n. des
Hagenfist.

Ein jünger Mann erzählt, er will nicht
Müller werden:

Der Müller will mit man.

Sein Mühlisfist zwingt er in ein
hies Pfingst, im andern Jli, im
andern Äpfel; der gibt er Kiff n.
fall muss ein felli pflegt.

Gefessul, den 29. Dezember 1894.

Kunderle

Hypothese.